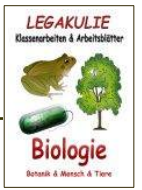


Steckbrief – Stockente Lösung



Name: Stockente (Wissenschaftlich: *Anas platyrhynchos*)

Klasse: Vögel (Ordnung: Gänsevögel; Familie: Entenvögel)

Größe: ca. 50 cm bis 65 cm Körperlänge (Flügelspannweite bis zu 95 cm)

Gewicht: ca. 0,7 kg bis 1,5 kg (Gewicht schwankt stark je nach Jahreszeit und Zugverhalten)

Alter: In Freiheit bis zu 15 Jahre; unter optimalen Bedingungen in Gefangenschaft extrem hohe Rekorde dokumentiert

Aussehen: Bootförmiger Körperbau; breiter, flacher Seih Schnabel; Schwimmhäute zwischen den drei Vorderzehen; wasserdichte Anatomie durch extrem dichte Federstruktur (über 10.000 Federn) und regelmäßiges Einfetten

Geschlechtsmerkmale: Saisonal ausgeprägter Geschlechtsdimorphismus; Erpel (Männchen) im Winter und Frühjahr mit buntem Prachtgefieder (metallisch grüner Kopf, weißer Halsring, kastanienbraune Brust) und charakteristischer Erpellocke am Schwanz; Ente (Weibchen) ganzjährig mit braun-schwarz gemustertem Tarngefieder; im Sommer (Mausen) trägt der Erpel ein schlichtes, entenähnliches Schlichtgefieder

Nahrung: Ausgeprägter Allesfresser (Omnivor); limnische Wasserpflanzen, Sämereien, Schnecken, Würmer, Kaulquappen, Insektenlarven und kleine Fische; Nahrungsauslese erfolgt durch das Durchsieben von Wasser und Schlamm mit dem Seih Schnabel

Lebensraum: Äußerst euryök (anpassungsfähig); alle Arten von permanenten und temporären Binnengewässern (Seen, Flüsse, Gräben, Teiche), Feuchtgebiete sowie urbane Parkanlagen

Verbreitung: Holarktisch (global auf der Nordhalbkugel verbreitet); Stammform der domestizierten Hausente

Natürliche Feinde: Terrestrische Beutegreifer (Rotfuchs, Waschbär, Marder); Greifvögel (Habicht, Seeadler); aquatische Raubfische (Hecht, Wels) und Möwen als Prädatoren für die Küken

Nachwuchs: Eine Jahresbrut im Frühjahr (März bis Juni); Nestbau meist als Bodenbrüter in Gewässernähe; Gelegegröße 7–16 olivgrüne Eier; Brutdauer ca. 28 Tage; Küken sind Nestflüchter, die sofort schwimmfähig sind und das Nest nach dem Schlupf dauerhaft verlassen

Besonderheiten: Klassische Gründelente (Nahrungssuche mit dem Kopf unter Wasser und dem Hinterkörper senkrecht nach oben); Pflege des Gefieders mit dem hydrophoben (wasserabweisenden) Sekret der Bürzeldrüse; Vorhandensein eines bunten, metallisch blauen Flügelspiegels (wichtiges optisches Signal beim Fliegen)

Verhalten: Tag- und nachtaktiv; hochsozial außerhalb der Brutzeit; ausgeprägtes Balzverhalten im Herbst; verhält sich in Mitteleuropa überwiegend als Standvogel oder Teilzieher (Kurzstreckenzieher nach Südwesteuropa bei Frostperioden)